

Tage wie diese

3

[Intro]

D G

Ich wart seit Wochen, auf diesen Tag
und tanz vor Freude, über den Asphalt

Als wär's ein Rythmus, als gäb's ein Lied

Das mich immer weiter, durch die Straßen zieht

Komm dir entgegen, dich abzuholen, wie ausgemacht

Zu der selben Uhrzeit, am selben Treffpunkt, wie letztes Mal

Durch das Gedränge, der Menschenmenge

Bahnen wir uns den altbekannten Weg

Entlang der Gassen, zu den Rheinterrassen

Über die Brücken, bis hin zu der Musik

Wo alles laut ist, wo alle drauf sind, um durchzudreh'n

Wo die Anderen warten, um mit uns zu starten, und abzugeh'n

An Tagen wie diesen, wünscht man sich Unendlichkeit

An Tagen wie diesen, haben wir noch ewig Zeit

Wünsch ich mir Unendlichkeit

Das hier ist ewig, ewig für heute
Wir steh'n nicht still, für eine ganze Nacht
Komm ich trag dich, durch die Leute
Hab keine Angst, ich gebe auf dich Acht
Wir lassen uns treiben, tauchen unter, schwimmen mit dem Strom
Dreh'n unsere Kreise, kommen nicht mehr runter, sind schwerelos

An Tagen wie diesen, wünscht man sich Unendlichkeit
An Tagen wie diesen, haben wir noch ewig Zeit
In dieser Nacht der Nächte, die uns so viel verspricht
Erleben wir das Beste, kein Ende ist in Sicht
kein Ende in Sicht...
kein Ende in Sicht...
kein Ende in Sicht... [fade-->Base pond]

An Tagen wie diesen, wünscht man sich Unendlichkeit
An Tagen wie diesen, haben wir noch ewig Zeit
In dieser Nacht der Nächte, die uns so viel verspricht
Erleben wir das Beste, kein Ende ist in Sicht

Erleben wir das Beste, und kein Ende in Sicht!!...
kein Ende in Sicht....

Fade out